

## Zwischenbericht

zur Geschäftsentwicklung des Eigenbetriebes

# T D N

## TECHNISCHE DIENSTE NORDEN

- Stadtentwässerung (SEN)
- Bauhof (BHN)

Stand:  
30. September 2019

Anlass:  
Sitzung des Betriebsausschusses am 21.11.2019

## 1. Betriebsteil „Stadtentwässerung Norden“ (SEN)

### 1.1. Geschäftsverlauf SEN

Ergebnishaushalt (Stand: 30.09.2019)	STADTENTWÄSSERUNG NORDEN				
	Plan SEN 2019	bisheriges Ergebnis	Abweichung €	Abw. %	Erläuterung
1	2	3	4	5	6
<b>ordentliche Erträge</b>					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		
2. Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	16.475,47	16.475,47		
3. Auflösungsertr. aus Sonderpost.	878.100,00	658.575,00	-219.525,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00		
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.634.400,00	3.497.100,00	-1.137.300,00	-24,5%	
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00		
7. Kostenerstattungen u. -umlagen	37.300,00	2.438,64	-34.861,36	-93,5%	
8. Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00		
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00		
11. sonstige ordentliche Erträge	78.100,00	48.259,38	-29.840,62	-38,2%	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>5.627.900,00</b>	<b>4.222.848,49</b>	<b>-1.405.051,51</b>	<b>-25,0%</b>	
<b>ordentliche Aufwendungen</b>			0,00		
13. Aufwendungen für Personal	1.031.600,00	579.254,17	-452.345,83	-43,8%	Stellen unbes., Weih.-G. im Nov.
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00		
15. Aufw. für Sach- und Dienstl.	2.111.000,00	1.526.915,26	-584.084,74	-27,7%	dav. 170 T€ Schätzung
16. Abschreibungen	1.339.800,00	1.004.850,00	-334.950,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
17. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	710.500,00	485.232,35	-225.267,65	-31,7%	Kredit ab 11/19, 0,59% statt 3%
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00		
19. sonstige ordentl. Aufwendungen	305.000,00	298.159,08	-6.840,92	-2,2%	Stadt Norden, Dienstl. Verwalt.
<b>20. =Summe ord. Aufwendungen</b>	<b>5.497.900,00</b>	<b>3.894.410,86</b>	<b>-1.603.489,14</b>	<b>-29,2%</b>	
<b>21. ordentl. Ergebnis</b>	<b>130.000,00</b>	<b>328.437,63</b>	<b>198.437,63</b>	<b>152,6%</b>	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
23. außerordentlicher Aufwand	50.000,00	37.500,00	-12.500,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-37.500,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>-25,0%</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>80.000,00</b>	<b>290.937,63</b>	<b>210.937,63</b>	<b>263,7%</b>	
26. Ertrag aus int. Leist.-Bezieh.	15.000,00	11.250,00	-3.750,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
27. Aufw. aus int. Leist.-Bezieh.	95.000,00	71.250,00	-23.750,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
<b>28. Saldo aus int. Leist.-Bezieh.</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-60.000,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>-25,0%</b>	
<b>29. Jahresergebnis gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>230.937,63</b>	<b>230.937,63</b>		

Der bisherige Überschuss ist vor allem das Resultat erneuter deutlicher Einsparungen bei den Personalkosten aufgrund nicht oder verspätet besetzter Stellen. Eine Ingenieurstelle ist derzeit weiterhin unbesetzt. Eine Technikerstelle wurde umgewandelt und ab 08/2019 mit zwei Bürokauffrauen besetzt. Dort sollen u.a. Kanalunterhaltungsmaßnahmen ausgelöst werden, die sich aus dem laufenden Betrieb heraus oder aufgrund von TV-Untersuchungen ergeben. Die ersten Erfahrungen sind sehr positiv.

Aufgrund der Weihnachtsgelder im November wird sich der Überschuss bis zum Jahresende voraussichtlich noch verringern.

## 1.2. Sonstige Entwicklungen SEN

Nach der Druckprüfung der Pfähle wurde entschieden, dass aus statischen Gründen weitere Pfähle gebraucht werden. Die Höhe der Kosten hierfür wird derzeit noch ermittelt. Hierdurch wird ein Zeitverlust von etwa 3 Monaten eintreten.

Für 2019 war zum 01.05. die Aufnahme eines Kredites über 3 Mio € mit einem Zinssatz von 3% für die Maßnahmen zur Klärwerkssanierung eingeplant. Aufgrund der Bauverzögerung wurde dieser Kredit erst zum 01.11. aufgenommen. Der Zinssatz hierfür beträgt lediglich 0,59%. Dies bedeutet allein für 2020 eine Zinsersparnis von 70.000 €.

## 1.3. Stand der Investitionen SEN

Für die Klärwerkssanierung fielen dieses Jahr bisher 1.079.174,08 € an (Stand: 13.11.19), davon 865.000 € Abschläge für Bauhauptarbeiten (Baustelleneinrichtung/Pfahlgründung).

Weitere Maßnahmen:

- |  |             |
|--|-------------|
| • Sanitär-Container (Übertrag aus 2018)                            | 27.590,02 € |
| • Betriebs- und Geschäftsausstattung                               | 5.440,39 €  |
| • Einzelne Kanalsanierungsmaßnahmen (hauptsächlich Hausanschlüsse) | 90.743,05 € |
| • Planung Osterstr./Kl. Hinterlöhne                                | 4.373,25 €  |
| • Pumpwerksanierung (Austausch Pumpe)                              | 3.671,40 €  |

Bisherige Gesamtinvestitionen 2019 SEN: 1.262.071,64 €

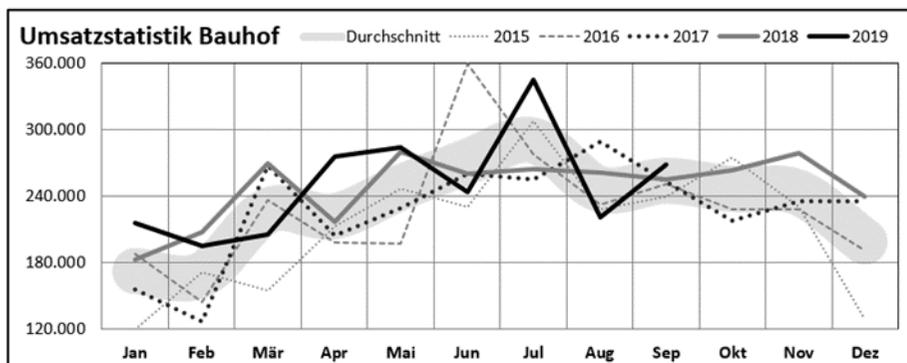
## 2. Betriebsteil „Bauhof Norden“ (BHN)

### 2.1. Geschäftsverlauf BHN

Ergebnishaushalt (Stand: 30.09.2019)	BAUHOF NORDEN				Erläuterung
	Plan BHN 2019	bisheriges Ergebnis	Abweichung €	Abw. %	
1	2	3	4	5	6
<b>ordentliche Erträge</b>					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		
2. Zuwendungen u. allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00		
3. Auflösungsertr. aus Sonderpost.	0,00	0,00	0,00		
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00		
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00		
6. privatrechtliche Entgelte	3.046.600,00	2.254.823,06	-791.776,94	-26,0%	
7. Kostenerstattungen u. -umlagen	3.500,00	2.625,00	-875,00	-25,0%	Erstattung Personalrat
8. Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00		
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00		
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00		
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.700,00	4.700,00		Anlagenverkauf
<b>12. = Summe ordentliche Erträge</b>	<b>3.050.100,00</b>	<b>2.262.148,06</b>	<b>-787.951,94</b>	<b>-25,8%</b>	
<b>ordentliche Aufwendungen</b>			0,00		
13. Aufwendungen für Personal	2.187.300,00	1.524.995,35	-662.304,65	-30,3%	Weihnachtsgelder im Nov.
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00		
15. Aufw. für Sach- und Dienstl.	785.000,00	601.744,64	-183.255,36	-23,3%	Mehrkosten Wareneinsatz
16. Abschreibungen	72.100,00	54.075,00	-18.025,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
17. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	13.700,00	62,84	-13.637,16	-99,5%	Kredit ab 07/19, 0,57% statt 3%
18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00		
19. sonstige ordentl. Aufwendungen	138.100,00	134.134,63	-3.965,37	-2,9%	Stadt Norden, Dienstl. Verwalt.
<b>20. = Summe ord. Aufwendungen</b>	<b>3.196.200,00</b>	<b>2.315.012,46</b>	<b>-881.187,54</b>	<b>-27,6%</b>	
<b>21. ordentl. Ergebnis</b>	<b>-146.100,00</b>	<b>-52.864,40</b>	<b>93.235,60</b>	<b>-63,8%</b>	
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
23. außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00		
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-146.100,00</b>	<b>-52.864,40</b>	<b>93.235,60</b>	<b>-63,8%</b>	
26. Ertrag aus int. Leist.-Bezieh.	95.000,00	71.250,00	-23.750,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
27. Aufw. aus int. Leist.-Bezieh.	15.000,00	11.250,00	-3.750,00	-25,0%	Jahresabschluss - Position
<b>28. Saldo aus int. Leist.-Bezieh.</b>	<b>80.000,00</b>	<b>60.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-25,0%</b>	
<b>29. Jahresergebnis gesamt</b>	<b>-66.100,00</b>	<b>7.135,60</b>	<b>73.235,60</b>	<b>-110,8%</b>	

Das Ergebnis der ersten drei Quartale ist zwar noch positiv, allerdings werden die Weihnachtsgelöhner im November noch für eine deutliche Verringerung des Ergebnisses sorgen. Da die Stundensätze für 2019 aufgrund der Vorjahresüberschüsse noch nicht angehoben wurden, wurde dies auch erwartet. Nach dem bisherigen Verlauf kann ein Jahresergebnis erwartet werden, das der Planung weitgehend entspricht.

Die nachfolgende Grafik ist Bestandteil des unterjährigen Controllings und zeigt die Umsatzentwicklung des BHN seit 2015.



## 2.2. Sonstige Entwicklungen BHN

Für 2019 war zum 01.05. eine Kreditaufnahme über 700.000 € mit einem Zinssatz von 3% geplant. Tatsächlich wurde dieser Kredit erst zum 01.07. benötigt. Der Zinssatz beträgt lediglich 0,57%. Allein für 2020 bedeutet dies eine Zinersparnis von rund 15.500 €.

Mit dem größten Teil der Kreditsumme wurde der Erwerb der Betriebsanlagen des BHN von der Stadt Norden im Jahr 2013 in Höhe von 765.909,68 € finanziert. Eine Kreditaufnahme für die Investition war bisher aufgrund der bei der SEN vorhandenen Liquidität und der dadurch bedingten Möglichkeit eines betriebsinternen Darlehns noch nicht erforderlich.

Diese Mittel müssen nun jedoch aufgrund des Eigenbedarfs für die Klärwerksinvestitionen an die SEN zurückfließen. Abzüglich des bisher mit Ratsbeschluss genehmigten Eigenkapitalaufbaus der Jahre 2015 bis 2018 (4 x 50.000 €) verbleiben Mittel in Höhe von 134.090,32 €, die für die Finanzierung des Neubaus einer Fahrzeughalle verwendet werden sollen.

Dieser Neubau musste erneut verschoben werden, weil der Landkreis Aurich eine Kompensationsmaßnahme für die versiegelten Flächen durch Herstellen einer Ausgleichsfläche mit dort zu pflanzenden Bäumen vorschreibt. Dies könnte auf dem Gelände umgesetzt werden, das die TDN von der Deichacht kaufen möchte. Für die Umsetzung muss jedoch zuerst der Haushalt 2020 genehmigt und rechtskräftig werden.

## 2.3. Stand der Investitionen BHN

Aufgrund der erwähnten Bauverzögerung entfielen für die neue Fahrzeughalle bisher lediglich in geringem Umfang Planungskosten in Höhe von 2.968,81 €.

Weitere Investitionen:

- Kleingeräte Betriebsbereich „Bau“ 3.246,31 €
- Kleingeräte Betriebsbereich „Grün“ 4.096,58 €
- Kleiner Trecker 13.980,00 €
- Anhänger 4.938,50 €
- Kleines Boot (Gewässer- und Brückenwartung) 2.451,62 €

Bisherige Gesamtinvestitionen 2019 BHN: 31.681,82 €

Norden, 13.11.2019

gez. Mennenga